

16272

11/174

Wunders Freund!

Dieses Brief A aus Haag
gahouren. Dein Bescheid ist sehr
mir willgekommen. Wann Sie

Wann Sie den Brief gelesen; -
bitte ich Sie mich zu ver-
wischen, sondern nicht zu antworten.

Die Encicula habe ich Ihnen
gehört mit.

Wann Ihre Mutter "der
Schmerzhaft" aus gelesen; bitte
ich es mir zu antworten.

Ich bitte Ihnen bei
Liedern einen Gedicht.

Ich würde lieblich wie ein Kind
als ich ich selbst, - es freut
-/.

11/5/71
11/27/71
noch aber noch Kinder der Tante
sind in dem in Rom.

„Distanz die ein gutes Stück
Tausend.“

Ich würde für die
Photografie - die ich mir
früher nicht gekauft.

Mit freundlichen Grüßen!

Prof. Rosner

2. d. d. 16. 272

~~Handwritten scribbles and signatures in the top left corner, including a large 'Z' and other illegible marks.~~

Wohlgeboren

zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt
für die beiden Gemeinden
Vollbesitzer a. d. S.

Herrn von Herrn Manasse weißt,
wie sehr sich die Galt seiner Manasse
durch die Aufführung der Meinedamer
anerkennen hat, und wie aufrichtig
diese Manasse gewillt ist, die
Ansehnlichkeit zu unterstützen,
und zu einem gütigen Tausch
zusammenzutreten. Hat die Absicht der
Zusammenkunft bringen, ist mir die
mutter sehr davon, und das Hebli,
kann sich anzusehen, und den manasse,
sich selbst der Galt der Galt wohl
den besten für die Manasse
günstige Aufhebung der Galt,
sich die Galt - oder besser gesagt
Besiderungen; denn aus diesen
manasse die Galt die Galt die Galt

Lüßen bringt, ist Masafait, ist Labru,
keine Dichtung - so labt du. Volk,
so ist es unendlich!

Möchtest doch dem Dichter, dem sich
dünkt seine beiden Hände so viel
genügend zu schaffen hat, sich selbst
ausgenügend zu erfahren
haben, ist. Möchte er doch das sein
unerschöpfliches Talent zu bedenken,
da Stoffe zu verwenden, und nicht
- mir die Hände so oft zu schneidet,
und noch Publikum so pfundig
empfinden wird, - seine erste
Volkskraft an kleinen Nippchen
zu splittern!

Auftragsvoll

Carl Binder

3 479/1